

Pressemitteilung

Dortmund/Düsseldorf, 16. Oktober 2020

Mittendrin statt nur dabei

SkF und SKM fordern mehr Partizipation für Menschen in Armut

Menschen in Armut erleben ihre gesellschaftliche Ausgrenzung während der Corona-Pandemie besonders deutlich und werden mit ihren Anliegen nicht gehört. Anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung der Armut am 17. Oktober 2020 fordern SkF und SKM deshalb Partizipation zu ermöglichen und die Betroffenen selbst zu Wort kommen zu lassen.

„Wie ein Brennglas hat die Krise die Schieflagen in unserer Gesellschaft gezeigt. So war beim Homeschooling die Ausgrenzung für viele arme Familien besonders spürbar. Häufig fehlten die digitalen Werkzeuge, um Lernmaterialien zu bearbeiten und Hausaufgaben online erledigen zu können“, kritisiert Hildegard Eckert, SkF-Bundesvorsitzende. Auch der Zugang zu Behörden war deutlich erschwert. Sozialbehörden und Arbeitsämter waren vielfach nur noch Online zu erreichen. Gleichzeitig aber waren öffentliche Orte mit WLAN-Zugang wie beispielsweise Stadtbüchereien geschlossen. Diese Räume sind insbesondere auch Anlaufstelle für alleinstehende Menschen in Armut.

Die Erfahrungen aus der Praxis von SkF und SKM zeigen, dass die Anliegen und Belange von Menschen in prekären Situationen nicht ausreichend Gehör finden. Die Befähigung zur Selbsthilfe zu stärken und den Betroffenen so eine starke Stimme zu geben ist daher ein zentrales Anliegen beider Verbände.

Heinz-Georg Coenen, Vorstandsvorsitzender des SKM Bundesverbandes fordert: „Von Armut betroffene Menschen müssen an allen politischen Entscheidungen, die sie betreffen, unbedingt beteiligt werden. Sie sind die Expert*innen des Lebens in Armut und können selbst formulieren, was ihnen hilft.“

Für Menschen in Armut ist von zentraler Bedeutung, dass die Politik nicht über sie sondern mit ihnen spricht. So haben Betroffene einen Fünf-Punkte-Plan ([Link zum Fünf-Punkte-Plan auf der Website des SKM Bundesverband](#)) entwickelt, um ihren Anliegen mehr Gehör zu verschaffen.



SkF Gesamtverein e. V.
Agnes-Neuhaus-Straße 5
44135 Dortmund
www.skf-zentrale.de

Pressekontakt
Stabsstelle Sozialpolitik und
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0231 557026 -27/-37
E-Mail presse@skf-zentrale.de



SKM Bundesverband e.V.
Sternstraße 71-73
40479 Düsseldorf
www.skmev.de

Pressekontakt
Constanze Frowein

Telefon 0211 233 948 -75
Mobil 0178 23 20 20 1
E-Mail frowein@skmev.de

Zum Internationalen Tag zur Beseitigung der Armut berichten Menschen in Armut in den Social Media-Kanälen von SkF und SKM über ihre Erfahrungen in der Zeit des Lockdowns und machen deutlich, was für sie wichtig ist. In Interviews (skmev.de/youtube) benennen Betroffene und Armuts-Expert*innen von SKM und SkF konkrete Punkte, um Ausgrenzung abzubauen.

Textende (2.304 Zeichen inklusive Leerzeichen)

#MittendrinStattDabei

Die Aktion von SkF und SKM im Netz

Interviews zum Thema Partizipation auf Youtube:

skmev.de/youtube

SkF Gesamtverein auf Facebook: facebook.com/SkF.de

SKM Bundesverband auf Facebook: facebook.com/SKMBundesverband

Der SKM Bundesverband auf Twitter: twitter.com/SKM_BV

Der SKM Bundesverband auf Youtube: skmev.de/youtube

Gesammelte Infos zur Aktion unter skmev.de/aktionen/partizipation2020

Über den SkF Gesamtverein

Der SkF unterstützt mit rund 10.000 Mitgliedern und 9.000 Ehrenamtlichen sowie 6.500 beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in bundesweit 138 Ortsvereinen Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien, die in ihrer aktuellen Lebenssituation auf Beratung oder Hilfe angewiesen sind. Sein Angebot umfasst u. a. 120 Schwangerschaftsberatungsstellen, 91 Betreuungsvereine, 38 Frauenhäuser, 40 Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, 36 Kindertageseinrichtungen, 34 Mutter-Kind-Einrichtungen, 31 Dienste der Kindertagespflege sowie 22 Adoptions- und 35 Pflegekinderdienste.

Über den SKM Bundesverband

Der 1912 gegründete SKM Bundesverband unterstützt mit seinen deutschlandweit über 100 Mitgliedsvereinen Menschen in materieller und psychosozialer Not. Die Hilfe richtet sich unter anderem an wohnungslos und straffällig gewordene Menschen mit ihren Angehörigen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Rechtlichen Betreuung von

Menschen, die ihre Anliegen nicht selbstständig erledigen können. Hilfe leisten ehrenamtliche und berufliche Mitarbeitende der Ortsvereine durch Beratung und Begleitung. Seit 2015 baut der SKM Bundesverband sein Angebot der Jungen- und Männerarbeit kontinuierlich aus, da die Geschlechtszugehörigkeit eine wichtige Rolle für die Gestaltung von Hilfs- und Beratungsangeboten darstellt. Damit leistet der SKM einen Beitrag für die Geschlechtergerechtigkeit.

Kontakt Armutsexpert*innen von SkF und SKM



Dr. Heide Mertens, SkF Gesamtverein e.V.
Referentin Armutsbekämpfung / Armutsprävention
mertens@skf-zentrale.de



Erhard Beckers, SKM Bundesverband e.V.
Referent für Armutfragen
beckers@skmev.de